



SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

Kategorie:	Thermische Solaranlage und Biomasseheizung
Beschreibung:	Sonnenhaus Kurzenberger, Hausham
Gebäude:	Wohngebäude in Massivbauweise, voll unterkellert
Personen:	4
Wohnfläche:	Ca. 198 m ² (Nutzfläche gem. EnEV = 367,4 m ²)
Kollektor:	Ca. 30 m ² Fassadenkollektor Typ SOLAR HFK und ca. 25 m ² Aufdachkollektor auf Garage (Ausbaustufe 2)
Speicher:	SWISS-SOLAR Kombispeicher ca. 9.000 l mit dreistufiger Solarbeladung und internem Edelstahl-Trinkwassererwärmer
Nachheizung:	POWALL Vario K wohnraumstehender Holz-Zentralheizungsofen
Heizflächen:	Fußbodenheizung mit Bivalent-Mischer
Brennstoffbedarf:	ca. 3 Ster Holz (rechnerisch nach Ausbaustufe 2)
Solarer Deckungsgrad:	ca. 80% (Ausbaustufe 2)
Regelung:	POWALL GRIPS
Ansprechpartner:	Michael Kurzenberger, Tel.: 08026 9 31 50

Unser Partner die Fa. Kurzenberger in Hausham ist ein Heizungsbaubetrieb mit langjähriger Erfahrung und hohem Qualitätsanspruch. Beim Bau des neuen Eigenheims von Michael Kurzenberger sollte das Sonnenhauskonzept – also weitgehende Solarbeheizung – zum Einsatz kommen. Die Fa. Solar-Partner Süd GmbH durfte die Hauptkomponenten (Kerntechnik) liefern und ihr Know-how in Punkto Sonnenhaustechnik einbringen.

Der Neubau erfolgte nach dem Abriss eines bestehenden Altbaus, daher musste das neue Gebäude wieder mit einem Nord-Süd-First erstellt werden. Die Kollektoranlage wurde daher in die Südfassade integriert. In einer zweiten Ausbaustufe ist geplant, einen zusätzlichen Aufdachkollektor auf der Garage zu installieren. Der zentral im Gebäude stehende SWISS SOLARTANK (Kombispeicher) mit integrierten Edelstahl-Trinkwassererwärmer reicht mit ca. 9 m Höhe von der Bodenplatte bis unter das Dach. Als einzige Nachheizquelle dient ein POWALL Vario K Holz-Zentralheizungsofen mit patentierter Düsentechnik und besten Abgaswerten.

Bilder:



Da das Hausdach zu flach und zudem nicht nach Süden ausgerichtet ist, wurde die Giebelwand mit drei Fassadenkollektorfeldern versehen.



Der POWALL VARIO K ist ein formschöner Kachelofen und zugleich hocheffizienter Zentralheizungs-Wärmeerzeuger der nach dem Holzvergaserprinzip arbeitet.



Ein Blick in den Technikraum: Hinter der Trockenbauwand verbirgt sich der ca. 9.000 l große SWISS SOLARTANK.



Die Bedienoberfläche der POWALL GRIPS Regelung ist trotz des großen Funktionsumfangs einfach und intuitiv zu handhaben.

Anlagenschema:

